

Bezirksliga Herren Süd

TSV Riemsloh II : Spvgg. Brandlecht-Hestrup
Samstag, 28.10.2023, 16:00 Uhr

Kiel bleibt gegen Spvgg. Brandlecht-Hestrup ungeschlagen

Großer Jubel herrschte am Samstagnachmittag beim Heimteam vom TSV Riemsloh II, als Thorsten Hinck sein Einzel gewinnen und damit den 9:4-Sieg gegen die Gäste Spvgg. Brandlecht-Hestrup sicherstellen konnte. Eine gute Leistung zeigte an diesem Tag Mirco Kiel, der seine Spiele ausnahmslos siegreich gestaltete. In ihrem 4. Saisonspiel waren die Gäste von Spvgg. Brandlecht-Hestrup ersatzgeschwächt angetreten und taten sich vielleicht auch deshalb gegen die Gastgeber schwer. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Den Start machten die Eingangsdoppel. Beim 3:1-Erfolg von Kiel / Wolski gegen Lampe / Lampe ging nur Satz 1 verloren. Ein Satz reichte nicht, weshalb Maas / Hahn das Match gegen Veenhuis / Oldekamp mit 1:3 verloren. Hinck / Maas überzeugten im Match gegen Heils / Mensa, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Nach den anfänglichen Paarungen gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Beim 3:1-Erfolg gegen Hendrik Lampen kam Mirco Kiel nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte bereits als recht offen einzuschätzende Partie am Nachbartisch zu Ende. Björn Wolski gewann gegen Kai Veenhuis mit 3:2. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an den Tisch. Bei der Vier-Satz-Niederlage gegen Carsten Heils hatte Norbert Maas nur im ersten Satz eine Chance. Das folgende Einzel zwischen Thorsten Hinck und Markus Oldekamp endete mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an die Tische. Einen Sieg holte Helge Maas indes beim 11:8, 9:11, 11:5, 11:3 gegen Jonas Mensen. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Maik Hahn gelang es, Jannik Lampen im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem gemäß der TTR-Werte zu erwartenden 3:0-Erfolg. Beim Stand von 6:3 gingen die Spitzenspieler des TSV Riemsloh II und Spvgg. Brandlecht-Hestrup in die Box. Nur einen Satz verlor Mirco Kiel beim 11:9, 3:11, 12:10, 11:6 gegen Kai Veenhuis und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Mit dem Erfolg in diesem Spiel steht Veenhuis nun bei 2 Siegen und 6 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Björn Wolski beim letztendlich klaren 0:3 gegen Hendrik Lampen. Da war final wirklich nichts zu holen. Die Saison-Bilanz weist nach diesem Sieg nun 5 Siege und 3 Niederlagen für Lampe aus. Norbert Maas bezwang anschließend Markus Oldekamp in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 5:2 für Maas und 6:2 für Oldekamp seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 8:4. Wenig Chancen ließ Thorsten Hinck im Anschluss beim 11:7, 17:15, 11:7 seinem Gegner Carsten Heils. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:4-Heimsieg somit sichergestellt.

Nach diesem Sieg geht der TSV Riemsloh II am 03.11.2023 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen Blau-Weiß Hollage, während Spvgg. Brandlecht-Hestrup am 04.11.2023 gegen die SF Oesede III versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

TSV Riemsloh II

Doppel: Kiel / Wolski 1:0, Maas / Hahn 0:1, Hinck / Maas 1:0

Einzel: M. Kiel 2:0, B. Wolski 1:1, N. Maas 1:1, T. Hinck 1:1, H. Maas 1:0, M. Hahn 1:0

Spvgg. Brandlecht-Hestrup

Doppel: Veenhuis / Oldekamp 1:0, Lampen / Lampen 0:1, Heils / Mensen 0:1

Einzel: K. Veenhuis 0:2, H. Lampen 1:1, M. Oldekamp 1:1, C. Heils 1:1, J. Lampen 0:1, J. Mensen 0:

1